

Schulnachrichten

Schuljahr 2025/26 Nr. 7 vom 30.07.2026

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie wichtig Frieden ist, wird einem erst bewusst, wenn er bedroht oder attackiert wird. Dazu fällt mir ein Zitat M. Gandhis ein, „you can chain me, but you can never imprison my mind“. Wir können manchmal nicht ändern, wie andere Menschen uns behandeln oder was sie über uns sagen. Alles was du ändern kannst, ist deine Reaktion darauf. Wenn wir innerlich gefestigt sind und uns eine Quelle mit „Kraft“ speist, müssen wir uns nicht langfristig von diesen Störversuchen beeindrucken lassen.

Wir alle haben uns in diesem Jahr die Ferien besonders verdient. Nützen Sie die Zeit um innerlich aufzutanken, damit auch in Zukunft die Attacken gegen unsere freiheitlich demokratische Gesellschaft an uns „abtropfen“ können.

Sponsorenlauf 2026 – Gemeinsam Großartiges erreicht!

Unser Sponsorenlauf am vergangenen Freitag war ein voller Erfolg! Bei bestem Laufwetter zeigten unsere Schülerinnen und Schüler beeindruckenden Einsatz, große Ausdauer und viel Freude an der Bewegung. Runde für Runde sammelten sie dabei Spenden für den guten Zweck. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt kamen rund **11.200 €** zusammen! Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läuferinnen und Läufern, den großzügigen Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Besonders hohe Spenden erzielten folgende Klassen:

1. Klasse 5d: 1.390 €
2. Klasse 5b: 1.387 €
3. Klasse 5a: 877 €

Auch sportlich wurden herausragende Leistungen erzielt.

Die meisten Runden liefen:

1. Samuel Jahn, 7c: 20 Runden
2. Noah Haut, 7c: 19 Runden
3. Max Kammermeier, 9a: 18 Runden
3. Stephan Höldrich, 7c: 18 Runden

Die höchsten Einzelspenden sammelten:

1. Anna-Lena Lerchenmüller, 5d: 505 €
2. Charlotte Witter, 9b: 335,50 €
3. Roman Schreiegg, 5b: 242 €
4. Theresa Huber, 7e: 240 €
5. Lea Krabbat, 5a: 220 €



Wir gratulieren zu diesen besonderen Leistungen und bedanken uns bei der gesamten Schulfamilie für die großartige Unterstützung. Der Sponsorenlauf hat eindrucksvoll gezeigt, was durch Bewegung, Zusammenhalt und gemeinsames Engagement erreicht werden kann! Die Spendengelder kommen unserem Partnerprojekt in Südafrika, der SMV sowie weiteren wohltätigen Organisationen zugute.



Text: Victoria Fischer, Fotos: Evelyn Baum

Medienscouts bekommen nochmal Zuwachs

Als der Beitrag zum Jahresbericht schon fertig abgegeben war, wurden Mitte Juni nochmals neue Medienscouts ausgebildet. Wir dachten da erst mal an 4 bis 8 neue Scouts, die wir zusammen mit 2 weiteren Schulen aus dem Landkreis hier an der Realschule von Frau Unterholzner schulen lassen wollten. Nachdem diese mit den 8 bisherigen Scouts durch die 7. Klassen marschiert ist und die Werbetrommel gerührt hatte, waren plötzlich so viele Interessentinnen und Interessenten auf der Liste, dass wir die Zahl auf 16 erhöht haben. Und wir freuen uns riesig, diesen Schritt gemacht zu haben.

Denn diese 16 neuen und 8 „alten“ Medienscouts sind hochmotiviert. Sie werden im neuen Schuljahr wieder Medienaufklärung in den 5. Klassen betreiben und aktiv mit von der Partie sein in den 6. Klassen bei „Fairnetzen“. Außerdem findet wöchentlich die Medien AG statt, einmal im Monat mit Frau Unterholzner, die immer wieder wichtige Workshops durchführt.

So bleiben nicht nur die Scouts, sondern auch die gesamte Schule ständig auf dem aktuellen Stand bezüglich der Gefahren und Risiken im Bereich der Mediennutzung.

Vielen herzlichen Dank an Frau Unterholzner, für die wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit!



Text und Foto: Walter Autsch

Heiße Wochen in der OGS



Die letzten Wochen in der OGS waren geprägt von

- Wasserschlachten am Nachmittag
- viel Obst
- einem Plantschbesuch und zusätzlichem Schwimmkurs
- viel Eis
- Bionade und Fruchtcocktails

Zum Abschluss gab es ein großes Grillfest mit selbst hergestellten Salaten. Aber auch für Hausaufgaben war noch Zeit, vor allem solange noch Prüfungen anstanden. Wir freuen uns schon jetzt auf das neue Schuljahr und auf die vielen Kinder mit ihren individuellen Begabungen!



Text und Foto: Walter Autsch

Dank an die SuSI-Tutoren!

Zum Schuljahresabschluss stand für die Tutorinnen und Tutoren der SuSI-Initiative (Schüler unterrichten Schüler-Initiative) am 22. Juli 2026 ein gemeinsamer Wandertag auf dem Programm. Gemeinsam mit Frau Kotte und Frau Sprengel machte sich die Gruppe bei herrlichem Sommerwetter vom Peitinger Ostbahnhof auf den Weg zum Kalkhofensteg an der Ammer. Dort legten wir Pause ein und streckten die Füße in die kühle Ammer. Anschließend führte der Weg zurück nach Peiting, wo der gelungene Ausflug bei einem Eis in der Eisdiele einen entspannten Abschluss fand. Auch Misa, der Hund von Frau Kotte, genoss die Wanderung und die gemeinsame Zeit in der Natur. Mit diesem Ausflug wollten wir uns herzlich bei unseren engagierten SuSI-Tutorinnen und -Tutoren bedanken. Durch ihren Einsatz unterstützten sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler das ganze Schuljahr über beim Lernen und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Schulgemeinschaft. Vielen Dank für Euer Engagement! Herzlichst, Frau Kotte & Frau Sprengel



Text und Foto: Susanne Sprengel

Gerichtsbesuch der 9. Klassen am Amtsgericht Weilheim

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen besuchten das Amtsgericht Weilheim, um einen praxisnahen Einblick in die Arbeit der Justiz zu erhalten. Ziel des Ausflugs war es, das im Unterricht behandelte Thema „Recht und Gerichtsbarkeit“ unmittelbar zu erleben und besser zu verstehen.

Vor Ort konnten die Klassen an einer Gerichtsverhandlung teilnehmen und miterleben, wie ein Verfahren abläuft – von der Verlesung der Anklage über die Befragung der Beteiligten bis hin zur Urteilsverkündung. Dabei wurde deutlich, wie sorgfältig Richterinnen und Richter sowie weitere Verfahrensbeteiligte arbeiten und welche Bedeutung Fairness und Rechtsstaatlichkeit für die Gesellschaft haben.

Der Besuch am Amtsgericht war für alle 9. Klassen eine wertvolle Erfahrung. Er veranschaulichte die Inhalte des Unterrichts auf anschauliche Weise und regte zum Nachdenken über Verantwortung, Gesetze und Gerechtigkeit an. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Amtsgerichts für die freundliche Aufnahme und die interessanten Einblicke in die Arbeit der Justiz.

Text: Andrea Guggemos

Landwirtschaft zum Anfassen



Einen spannenden und lehrreichen Ausflug auf dem Seitenhof der Familie Reßle durfte unsere fünfte Jahrgangsstufe erleben. Die Klassen machten sich jeweils zu Fuß auf den kurzen Weg

zum Biobauernhof. Vor Ort durften die Kinder in den Stallungen und auf dem Gelände viel Interessantes über Kühe, Hühner und Schafe erfahren. Die Schüler lernten zum Beispiel, dass das Horn der Kuh wichtig für den Gasaustausch bei der Verdauung ist. Auch, dass man Eier keineswegs waschen sollte, bevor man sie in den Kühlschrank legt, war einigen bestimmt neu: Die Wachsschicht, die das Ei schützt, würde beim Waschen zerstört, was die Haltbarkeit ganz erheblich verkürzt.

In zahlreichen spannenden Schätzfragen zu den Tieren konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen überprüfen. Hätten Sie etwa gewusst, dass ein Küken nach drei Wochen aus dem Ei schlüpft und in konventionellen Mastbetrieben die Hühnchen bereits nach ca. 4 Wochen geschlachtet werden? Auch die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler blieben nicht unbeantwortet.



Nach einer kurzen Pause erklärte Frau Reßle viel Wissenswertes über Dinkel und Roggen. Die Ernte, die übrigens unmittelbar bevorsteht, sei immer ein Höhepunkt des Jahres für den Betrieb. Die Kinder durften frischgemahlenes Mehl probieren und zur Stärkung gab es noch selbstgebackene Roggensemmeln mit Butter zum Probieren. Ihre eigene Butter durften die Kinder im Anschluss aus Rahm herstellen. Durch kräftiges Schütteln bildeten sich in nur ein paar Minuten Butterkugeln. Faszinierend und sehr lecker!

Wichtig ist es der Familie auch, bei den Kindern ein Bewusstsein für den Beruf des Landwirts, den Wert der Lebensmittel und das Tierwohl zu schaffen. Schließlich richtet der gesamte Lebensrhythmus der Familie

nach den Tieren und der Natur und es steckt jede Menge Arbeit und Herzblut in der Produktion der Nahrungsmittel. Eine Botschaft die bei uns sicherlich angekommen ist!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Reßle für diesen lehrreichen Vormittag auf dem Seitenhof!

Text und Fotos: Kathrin Zellner

Gemeinsam Sprache erleben – Die Ethikschülerinnen und Schüler der 7. Klassen unterstützen die Deutschklasse

Entschuldigen Sie bitte, können Sie mir helfen...?

Wie lernt man eine neue Sprache am besten? Natürlich durch das Sprechen! Aus diesem Grund fand im Rahmen des Ethikunterrichts der 7. Klassen ein besonderes soziales Projekt mit der Deutschklasse statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen begleiteten die Kinder der Deutschklasse bei einer Rallye durch die Schongauer Innenstadt. Die Fünftklässler kommen aus verschiedenen Ländern und verfügen über unterschiedlich gute Deutschkenntnisse. Ziel des Projekts war es, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Sprachkenntnisse im Alltag anzuwenden und dabei Selbstvertrauen zu gewinnen.

An mehreren Stationen sollten die Kinder verschiedene Aufgaben lösen. Sie sammelten zum Beispiel Informationen zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt, fragten Passanten nach dem Weg, erkundigten sich nach der Uhrzeit oder stellten einfache Fragen in der Touristeninformation und in Geschäften. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen unterstützten sie dabei, halfen bei Unsicherheiten und motivierten sie, selbst auf Deutsch zu sprechen.



Für viele war es anfangs eine große Herausforderung, fremde Menschen anzusprechen. Doch schon nach kurzer Zeit wurden die Kinder mutiger und merkten, dass die meisten Passanten freundlich reagierten und gerne weiterhalfen. So konnten sie nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch positive Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen sammeln.

Auch für die Siebtklässler war das Projekt eine wertvolle Erfahrung. Sie übernahmen



Verantwortung, zeigten Geduld und Einfühlungsvermögen und konnten erleben, wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist. Im Ethikunterricht hatten sie sich zuvor mit den Themen Hilfsbereitschaft, Verantwortung und respektvolles Miteinander beschäftigt. Das Projekt bot die Gelegenheit, diese Werte ganz praktisch umzusetzen.

Am Ende waren sich alle einig: Der gemeinsame Vormittag hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind. Sprache verbindet Menschen – und manchmal braucht es nur ein wenig Mut und Unterstützung, damit daraus neue Begegnungen entstehen.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften Tatjana Geiß, Andreas Wolf und Sonja Knoll.

Text und Fotos: Sonja Knoll

Die Forscher „unterwegs“ - Lechprojekt 2026

Im Rahmen des Lechprojekts erkundeten die Forscherklassen der 6. Jahrgangsstufe an vier Projekttagen den Lebensraum Lech aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Auf dem Programm standen unter anderem eine Führung durch die Kläranlage Schongau, die Erforschung des Bibers und seiner Lebensweise, spannende Untersuchungen an der Lechtalbrücke sowie der Besuch des Wasserkraftwerks Kinsau mit der Fischtreppe. Ein weiterer Höhepunkt war die Gestaltung naturwissenschaftlicher Stationen für

Kindergartenkinder, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen mit großer Begeisterung weitergaben.

Das Lechprojekt verbindet Natur, Technik und Nachhaltigkeit auf besondere Weise. Durch eigenes Entdecken, Experimentieren und praktisches Arbeiten erleben die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung des Lechs als Lebensraum und Energielieferant unmittelbar. Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung für ihre Umwelt und lernen, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Natur ist.

Text: Johanna Stöhr

Die Talentklasse der 9.Jahrgangsstufe zu Besuch bei Andrea Mast - einer Schokoladen - Sommelière

Wusstet ihr, dass...

- Kakaobäume in einem breiten Band rund um den Äquator wachsen?
- Kakaobäume das ganze Jahr über Blüten tragen?
- die Blüten des Kakaobaumes direkt am Stamm austreiben?
- Kakaobäume gleichzeitig Blüten und Früchte tragen?
- hergestellte Roh - Kakao – Schokolade Superfood und Medizin ist?
- 50 g der teuersten Schokolade der Welt über 200 Euro kostet?
- rohe Kakaobohnen über 300 wertvolle und gesunde Substanzen enthalten?



Nach langem Suchen eines geeigneten Referenten für Schokolade und Kakao fanden wir in Andrea Mast eine Spezialistin für Roh – Kakao und eine Kennerin der spannenden Welt der Schokoladen. Sie war im Januar 2023 als Jurymitglied bei den Internationalen Chocolate Awards in London tätig und führte die Schülerinnen der Talentklasse in Begleitung von Herrn Eder, Frau Sift und Frau Stempfle in die vielfältigen Aromen und Geschmacksvarianten der Schokolade ein.

Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus, denn wir lernten so viele Informationen über die Kakaopflanze, deren Anbau, ihre Verarbeitung und die Bedeutung des Roh-Kakao für unsere Ernährung und Gesundheit kennen. Durch ihre persönlichen Reiseerlebnisse und ihr jahrelanges Experimentieren mit dem „Gold der Azteken“ bei Kakao-Klein-Bauern in Südamerika und in Asien sammelte Frau Mast ein enormes Wissen, Erfahrungen und wir konnten ihre Begeisterung und Berufung für den Roh-Kakao und dessen Produkte spüren.

Der Funke sprang während des Workshops, in dem wir selbst feinste, gesunde Schokolade in vielfältigsten Formen, Geschmacksrichtungen und Toppings herstellten und probierten, über. Wir tranken warmen Kakao mit Gewürzen verfeinert und Kakaotee aus gerösteten Kakaoschalen. Bei der Schokoladen-Verkostung übten wir unseren Geschmackssinn und testeten leckere Schokoladen führender Chokolaterien aus Frankreich, Österreich, Dänemark und Deutschland.



Wir bedanken uns bei Frau Mast für ihre Einblicke in die faszinierende Schokoladenwelt, beim Förderverein und beim Ministerium für die finanzielle Unterstützung, bei unseren Begleitern Frau Sift und Herrn Eder.

Die Roh - Kakao - Schokolade machte alle glücklich und zufrieden. Unser Vorrat an selbstgemachter Schokolade wird uns weitere genussvolle und frohe Zeiten schenken.

Die Schülerinnen der Talentklasse der 9.Jahrgangsstufe mit Frau Stempfle

Best Dressed Wettbewerb begeistert die Schulfamilie

Best Im Rahmen unseres Mittelalterprojekts fand am Freitag, den 19.6.26, in den beiden Pausen der „Best Dressed“-Wettbewerb statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler präsentierten mit viel Kreativität und Liebe zum Detail ihre mittelalterlichen Gewänder. Von frommen Mönchen über edle Burgfräulein bis hin zu Gauklern und Dorfbewohnern war alles vertreten. Natürlich gab es auch tolle Preise zu gewinnen: das „Schongauer Blatt (ein historisches Kartenspiel), Döner-Gutscheine, Plantsch-Gutscheine, Butterbrezen für den Pausenverkauf und als Hauptpreis einen Gutschein für den Europa-Park Rust. Der Hauptpreis ging an Vroni aus der Klasse 5b, die die Jury mit ihrem liebevoll gestalteten und besonders authentischen Gewand als mittelalterliches Dorfmädchen überzeugte. Herzlichen Glückwunsch! Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben:

- Heinz Sprengel Busreisen
- Plantsch Schongau
- Stadt Schongau
- Döner King
- SMV der Pfaffenwinkel-Realschule

Ebenso bedanken wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den Wettbewerb zu einem besonderen Höhepunkt unseres Mittelalterprojekts gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Best Dressed Wettbewerb!



Text: Susanne Sprengel, Foto: Kathrin Zellner

Eishockeyschläger gesucht!



Die Fachschaft Sport sucht Eishockeyschläger! Dank des nahegelegenen Eisstadions gehen wir im Sportunterricht regelmäßig Eislaufen und spielen immer wieder Eishockey. Da die Schläger über das Jahr verschleißen, suchen wir neues Material. Haben Sie in Keller oder Garage ungenutzte Schläger? Wir freuen uns sehr über Ihre Spende! Gewöhnliche Holzschläger sind völlig ausreichend.

Es bedankt sich für die Fachschaft Sport, Laura Gruber!

Abschied von unseren 10.Klässlern



Zur Verabschiedung der 10. Klassen gibt es auch einen ökumenischen Abschlussgottesdienst. Dieser fand in der Stadtpfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" in Schongau statt.

Das Thema lautete "Geschenkte Zeit", das an Begriffen wie "Ein Lächeln" oder "Freundschaft" beleuchtet wurde. Herr Pfarrer Dr. Manz (katholisch) und Herr Pfarrer Bischoff (evangelisch) leiteten den Gottesdienst und sorgten mit ihrem sehr engagierten "Werbeblock" für

Schmunzeln und Erheiterung der Gottesdienstbesucher, die zahlreich erschienen waren.

Jeder durfte auf ein "Herzchen" einen DANK z.B. für den bestandenen Schulabschluss, die Familie oder eine BITTE z.B. für Gesundheit und Frieden aufschreiben. Schülerinnen der Klasse 10 D brachten die eingesammelten Herzen in Körbchen nach vorne zum Altar. Sie lasen auch die Fürbitten vor.

Herzlich danken möchten Frau Fichtl-Perst, ganz besonders für die musikalische Gestaltung durch den Chor der Realschule, sowie den Musiklehrern Frau Braun, Herrn Kurschatke und Herrn Autsch.

Wie immer ist Musik eine besonders "geschenkte Zeit".

Text und Foto: B. Herrmannsdörfer

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen und der gesamten Schulfamilie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schuljahr 2025/26 bedanken und Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien wünschen!

TERMINE:

Datum	Zeit	Veranstaltung
Fr, 31.07.2026	Unterrichtsschluss: 09:15	Ausgabe der Jahreszeugnisse Letzter Schultag vor den Sommerferien
Di, 15.09.	07:45 Uhr 08:00 Uhr	Erster Schultag nach den Ferien Begrüßung der neuen K5 in der Aula Unterrichtsschluss: 11:05 Uhr
Do, 17.09.	19:00 Uhr	Klassenelternabende in Jgst. 5 und 10
Di, 22.09.	19:00 Uhr	Wandertag Klassenelternabende in Jgst. 6 bis 9
Di, 29.09.		Jahrgangsstufentest Deutsch in Jgst. 6 Jahrgangsstufentest Mathematik in Jgst. 8 Grundwissenstest Mathematik in Jgst. 9
Mi, 30.09.		Jahrgangsstufentest Englisch in Jgst. 7
Do, 01.10.		Jahrgangsstufentest Mathe in Jgst. 6
Di, 20.10. – Do, 22.10.		Straßburg-Fahrt mit ausgewählten Schülerinnen und Schülern
Fr, 30.10.		Letzter Tag vor den Herbstferien

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor

